Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2009-2010)

Heft: 108

Rubrik: Altersmythos : Alarmsysteme nach Stürzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alarmsysteme nach Stürzen

Altersmythos

Alarmsysteme schützen vor langer Liegedauer am Boden nach Stürzen.

Wirklichkeit

Alarmsysteme, die Gestürzte mit Knopfdruck alarmieren müssten, werden nur in 20 % der Stürze ausgelöst, nach welchen die Gestürzten nicht in der Lage sind, ohne fremde Hilfe aufzustehen. Dies resultiert oft in langer Liegedauer mit entsprechend schlechter Prognose.

Begründung

In der 1985 begonnenen, englischen prospektiven Studie CC75 wurden 2002 von den überlebenden über 90-Jährigen, die 66 Personen erfasst, die stürzten

- Erfasst wurden 200 Sturzereignisse. 82 % waren allein, 56 % lebten zu Hause, 50 % hatten ein Alarmsystem.
- Nach 66 % der Stürze konnten die Gestürzten nicht allein aufstehen, aber nur 2 von diesen hatten kein Alarmsystem.
- Nur 20 % der hilflos am Boden liegenden mit Alarmsystem betätigten dieses.
- 30 % der Stürze waren von Liegedauer über 1 Std gefolgt.

J. Fleming et al (2008): Inability to get up after falling, subsequent time on the floor and summoning help. - prospectively reported falls from over-90-year-olds in the CC75C study. Reports from the XI MOBEX Meeting. Regione Toscana, Vinci 18/19 Jan 2008